

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Velpke Rückblick auf das Jahr 2013

Mitgliederstand 849

Vor 129 Mitgliedern gab Velpkes Ortsbrandmeister Oliver Stanke auf der Jahreshauptversammlung seinen Jahresrückblick.

In seinem Bericht thematisierte Stanke den Mitgliederschwund und die Nachwuchsprobleme in den Feuerwehren. Umso mehr freute er sich, dass im vergangenen Jahr 4 junge Kameraden in die Velpker Wehr eintraten. Julius Löber wurde aus der Jugendfeuerwehr übernommen, Gilbert Busch und Collin Müller sind Neuzugänge und Axel Matthaie war schon aktiv in einer anderen Feuerwehr tätig und kann sofort eingesetzt werden.



Mitglieder

46 (Vorjahr 55) aktive Mitglieder
19 (Vorjahr 16) Jugendmitglieder
10 (Vorjahr 8) Altersabteilung
46 (Vorjahr 49) Ehrenmitglieder
728 (Vorjahr 719) fördernde Mitglieder
insgesamt 849 (Vorjahr 839) Mitglieder

Im Weiteren ging Stanke auf die Einsatz-Entwicklung in 2013 ein. Insgesamt 55 Einsätze - und damit 2 Einsätze mehr als im Jahr 2012 - galt es zu bewerkstelligen.

"Im Jahresdurchschnitt sind wir also einmal pro Woche zu einem Einsatz gerufen worden." Darunter waren 16 Brandeinsätze, 5 Verkehrsunfälle, wobei einer tödlich endete, 4 Ölunfälle, 20 Wasserschäden und 10 Hilfeleistungen.

Der 19. August 2013 wird Vielen in Erinnerung bleiben: über Velpke zog in den frühen Abendstunden ein Starkregengebiet, viele Keller und Straßen standen unter Wasser. Die Feuerwehr Velpke war bis in den frühen Morgen mit dem Leerpumpen von Kellern beschäftigt. Unterstützt wurden die Velpker durch die Feuerwehren aus Danndorf, Grafhorst und Bahrdorf. Die Wehren aus Grasleben und Mariental unterstützten mit speziellen Nasssaugern. Insgesamt hatten die Ehrenamtlichen aus Velpke ein arbeitsreiches Jahr: 9742 Dienststunden leisteten sie in 2013.

Jugend

Die Stellv. Jugendfeuerwehrwartin, Samara Lehmann, berichtete aus der Arbeit der Jugendfeuerwehr, die zum Jahresende 2013 aus 19 Mitgliedern bestand. Viele Veranstaltungen prägten das Jahr 2013. Nachtwache am Osterfeuer, Gemeindegewettkämpfe in Gr. Sisbeck, Kreiswettkämpfe in Velpke, Leistungspangenabnahme in Wittingen, Kreiszeltlager in Jerxheim, Ferienaktivität in Velpke, Umwelttag in Velpke, Dorfrally in Jerxheim und ein Autostadtbesuch in Wolfsburg. Bei den vierzehntägigen Diensten wurden insgesamt 96 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 64 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet.

Ehrungen und Beförderungen

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung und Beförderung von Kameraden und Mitgliedern. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt Hauptfeuerwehrmann Burkhard Schulz das Niedersächsische Ehrenzeichen für aktiven Feuerwehrdienst, Carsten Leppin erhielt das Feuerwehr Ehrenzeichen der Samtgemeinde Velpke.



Befördert wurden: zum Löschmeister Florian Otto, zum Erster Hauptfeuerwehrmann Jörg Ehlers, zum Hauptfeuerwehrmann Andreas Effe und zur Oberfeuerwehrfrau Samara Lehmann.



Zu Ehrenmitgliedern sind ernannt worden: Werner Gudladt, Heidi Kraul, Josef Radke und Herbert Rudolph.

Eine Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft ging an Joachim Ahrens, für 50 Jahre an Friedrich König, Wolfgang Luka und Karl-Joachim Schmidt, für 40 Jahre an Werner Hapke und Fritz Pridzun.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Wilhelm Abel, Rudolf Beier, Andreas Benze, Harald Donnerstag, Burkhard Dubois, Werner Galla, Helmut Geisler, Joachim Hanke, Karlfried Hoffmann, Erika Jahn, Helmut Jesse, Rolf Könneke, Karl-Heinz Kruschat, Margot Kuhn, Gertrud Liebetanz, Karl-Heinz Lorenz, Hans Ludwig, Thomas Martini, Klaus Miller, Andreas Müller, Hans Müller, Rudi Nickel, Reinhold Rehak, Maria Reiningger, Heinz Retta, Peter Rust, Annemarie Sahr, Roland Sahr, Frank Schärf, Herbert Schmidt, Thomas Schulz, Erhard Sievers, Jürgen Stanke, Reinhard Stepputtis, Hans Tielemann, Jutta Uhlenhut, Hartmut Weidenthal, Rolf Wenholz, Angelika Würfel und Manfred Zellober.



In seinem Schlusswort dankte Stanke allen für die vielschichtige Unterstützung. Er schloss die Versammlung mit einem
"Gut Wehr!"